

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 36

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

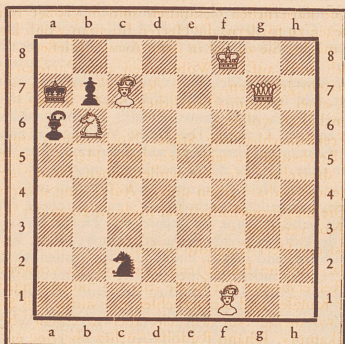
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schach

Nr. 244 • 7. IX. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 725

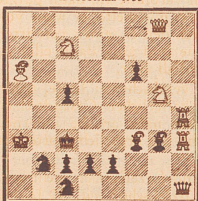
G. TARUC, ZEIMELIS
Urdruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 726

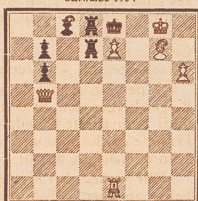
A. Bottacchi
Il Problema 1933



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 727

W. v. Pitler ↑
Schwalbe 1934



Selbstmatt in 3 Zügen

Partie Nr. 286

gespielt am 21. August 1934 im Meisterturnier zu Leningrad.

Weiß: W. Tschechower.

1. d2-d4
2. c2-c4
3. Sg1-f3
4. c4xd5
5. Sb1-c3
6. Lc1-f4
7. e2-c3
8. Lf1-d3²⁾
9. Dd1xd3
10. 0-0
11. a2-a3
12. b2-b4
13. Tf1-c1
14. Sf3-g5³⁾
15. Lf4xg5
16. h2-h4²⁾
17. Lg5-f4
18. b4-b5
19. b5xa6
20. Sc3-a4
21. Ta1-b1⁵⁾
22. Lh4-g3⁶⁾
23. Dd3xe4
24. Tb1-b7
25. Lg3-c7⁷⁾
26. Tb7-b1
27. Sa4-b6
28. Sb6xc8⁸⁾
29. Tb1-b6
30. Tc1xc8+

Schwarz: Dr. M. Euwe.

31. Tb6xa6¹⁰⁾
32. f2-f3
33. e3-e4
34. g2xf3
35. Kg1-f2¹¹⁾
36. Ta6-a4
37. Ta4-c4¹²⁾
38. Tc4-c1
39. f3-f4
40. Tc1-b1
41. Tb1-c1+
42. Tc1-d1+
43. Td1-g1
44. Tg1-h1
45. f4-f5¹³⁾
46. e4xf5
47. Th1-c1+
48. a3-a4
49. a4-a5
50. f5-f6
51. Kf2-g3
52. Kg3-h4
53. Kh4xh5
54. Kh5-g5
55. Tc1-f1
56. Kg5-h6
57. Kh6-g7
58. Kg7-f8

- Kg8-f8
- e4xf3
- Sd5-e7
- Kf8-e8
- Kc8-d7
- Sc7-c6
- Sc8-b6
- Sc6xd4
- Sd4-b5
- Kd7-c6
- Kc6-d6
- Kd6-c5
- g7-g6
- h6-h5
- g6xf5
- c6-e5¹⁴⁾
- Sb6-c4
- Sb5-d6
- Kc5-b5
- Sc4xa5
- Sa5-c4
- Kb5-c5
- Kc5-d5
- Kd5-e6
- Sd6-e4+
- Se4xf6
- Sf6-h5+
- f7-f5

Dr. Euwe ist diesen taktischen Verwicklungen jedoch völlig gewachsen.

⁸⁾ Die Pointe der schwarzen Verteidigung.

⁹⁾ Auf 28. Sxa8 war SxS 29. Txc8+ SXT 30. Tb8 Sab6 geplant.

¹⁰⁾ Das entstandene Endspiel von zwei Springern gegen Turm ist nicht leicht zu behandeln, da Schwarz sich für den Gewinn einen Bauern bewahren muß. Dr. Euwe meistert diese Aufgabe glänzend.

¹¹⁾ Es ist nicht leicht ersichtlich, daß der Turm sich schon jetzt nach a4 zurückziehen mußte, wenn Weiß Materialverlust vermeiden wollte.

¹²⁾ Es drohte ein eigenartiger, pikanter Turmfang! 37... Sb6 38. Ta6 Kc7 und 39... Kb7 (auf 39. d5 ed 40. Sxd5 hat Weiß auch nichts mehr zu hoffen).

¹³⁾ Weiß hat das Ziel, sich durch Eroberung der schwarzen Bauern — unter Opferung eines Turmes — das Remis zu sichern, da zwei Springer nicht mattsetzen können.

¹⁴⁾ Nach f7-f6 und Sd5 hat Schwarz eine klare Gewinnstellung erreicht.

Lösungen:

Nr. 711 von Stooß: Dieses Problem hat als Widmungsaufgabe das Festprogramm des Zürcher Jubiläumsturniers geziert und hat während des großen Schachfestes viele Bewunderer gefunden. Leider erweist es sich als nebenlösig, wie Herr R. Sigg in Zürich nachweist.

Die beabsichtigte Lösung lautet: 1. Lh5 (droht 2. Sf7 3. Db3 4. SXL (LXT) ≠.

1... d2 2. Sf7 d1 D od. S 3. DXd1+.

1... LXS 2. Le8 Te7 3. Da5 Le7 4. Lf7≠.

Die Nebenlösung, mit der dieses prächtige Stück entwertet wird, lautet: 1. DXc6+ KXS.

2. Ld2 (dr. 3. Lb3+ 4. Dd5≠) Kd4 (Td7).

3. Lb3 (+) 4. DXf7 (Dd6, Dd5) ≠.

Nr. 712 von Palkoska: Auch dieses Stück erweist sich als nebenlösig. Beabsichtigt war 1. Se4 Lf5 2. g4XL 3. Dg5≠.

1... Lxg4 (d7, c8) 2. Df7 3. Dh7≠ 1... Lf7 2. g6XL+ 3. Sg5≠. 1... L. bel. and. 2. Sg5 etc.

Die meisten Löser haben sich mit dem Fund der Nebenlösung begnügt:

1. KXh3 LXg4+ 2. KXL 3. Sf7≠.

1... L. bel. and. 2. Sf7≠.

Nr. 713 von Planta: Kf7 Te6 h4 Le3 Sb1 g4 Bd7; Kd5 Tc7 Le7 f1 Sb3 d2 Bb5 d3 e5 f3 f6. Matt in 2 Zügen.

1. Lb6!



Die Hermes 2000 bringt mir Ordnung und Zeitgewinn. Mich plagen keine rückständigen Briefe, und von allem, was ich schreibe, besitze ich saubere Kopien. Der leise Gang der Hermes 2000 ermöglicht die Arbeit zu jeder Nachtstunde. Ich könnte dieses Wunderwerk schweizerischer Feinmechanik nicht mehr missen. Bahnbrechender Verkaufspreis.

Verlangen Sie noch heute den neuen Luxus-Prospekt durch die Generalvertretung für die deutsche Schweiz:
Hermes 2000
August Baggenstos
Zürich
Haus «Du Pont» Telephone 56.694
Große Bureau-Modelle von Fr. 650.- an

